



www.klimabuendnis.at > **Niederösterreich** > **Klimabündnis-Gemeinden** > **Wandelbares Mostviertel** > **Nachlese**

Mid-Term-Konferenz am 4.11.2013

7 Mostviertler Gemeinden nutzten "Klimawandel-Anpassung" als Chance und arbeiteten intensiv an individuellen Anpassungsstrategien. Die breite Themenvielfalt und erste Umsetzungserfolge der Gemeindeinitiativen wurden anlässlich einer Konferenz in Gaming höchst kreativ präsentiert.



130 Gäste waren im Prälatsensaal der Kartause Gaming dabei

Mid-Term-Konferenz „Wandelbares Mostviertel. Fit in die Klimazukunft.“

Mit Klimawandel-Anpassung können noch die wenigsten Gemeinden in Österreich etwas anfangen. Aber das wird sich angesichts der bereits spürbaren Folgen des Klimawandels bald ändern müssen. 17 PartnerInnen aus sieben Alpenländern haben sich im EU-Projekt „C3-Alps“ zusammengeschlossen, um Anpassungsmaßnahmen in ausgewählten Pilotregionen voranzutreiben. Ziel im Mostviertel war es, 7 Pilotgemeinden auf die Folgen der lokalen Klimaänderungen vorzubereiten und gleichzeitig die gesellschaftlichen, wirtschaftlichen sowie ökologischen Ressourcen darauf abzustimmen.



Pionierarbeit zur Klimawandel-Anpassung im Mostviertel

Unter dem Titel „Wandelbares Mostviertel. Fit in die Klimazukunft“ betreute das Klimabündnis NÖ im Auftrag des Landes Niederösterreich die Mostviertler Gemeinden bei ihrer Pionierarbeit. Petra Schön vom Klimabündnis über die bisherigen Aktivitäten: „Im ersten Schritt haben wir den Gemeinden gezeigt, was auf Sie zukommt und worauf Sie aufbauen können. Dazu zählt wissenschaftliches Know-how genauso wie lokales Wissen, das wir einfließen lassen. Danach hat sich jede Gemeinde einen Themenschwerpunkt gewählt. Gemeinsam mit Kernteams aus den Gemeinden erarbeiteten wir individuelle Lösungsansätze.“ 28 Workshops wurden dafür bisher abgehalten. Und die Ergebnisse können sich bereits jetzt sehen lassen.

Mid-Term-Konferenz zeigt Themenvielfalt und kreative Lösungsansätze

In der Kartause Gaming präsentierten die sieben Gemeinden Frankenfels, Gaming, Kirchberg an der Pielach, Lunz am See, Mank, Ober-Grafendorf und Scheibbs Anfang November den Zwischenstand und die nächsten Schritte ihrer, bis Ende 2014, laufenden Initiativen. Die Themenvielfalt ist groß und reicht von Fragen des Energieverbrauchs und der Versorgungssicherheit über Generationenverantwortung und die Wertschätzung des Waldes bis zu Ernährungssouveränität und Bodenschutz.

Applaus für die kreativen Lösungsansätze gab es unter anderem von Klimaforscherin

Helga Kromp-Kolb (Universität für Bodenkultur), dem Alpenschutzexperten Wolfgang Pfefferkorn (CIPRA International) und dem Leiter der Abteilung Umwelt- und Energiewirtschaft Peter Obricht (Amt der NÖ Landesregierung), die jeweils auch mit spannenden Impulsreferaten zu einer gelungenen Veranstaltung beitrugen.

Vortragsunterlagen und Ergebnisse der Mid-Term-Konferenz

Impulsreferate (ppt-Präsentationen):

DI Peter Obricht: NÖ Klima- und Energieprogramm

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Kromp-Kolb: Klimawandel und Auswirkungen, Fokus Mostviertel

DI Wolfgang Pfefferkorn: Klimawandel-Anpassung. Ein internationaler Blick auf das Mostviertel.

Präsentationen der Pilotgemeinden:

Frankenfels: [Plakat](#) und [grafic recording](#)

Gaming: [Plakat](#) und [grafic recording](#)

Kirchberg an der Pielach: [Plakat](#) und [grafic recording](#)

Lunz am See: [Plakat](#) und [grafic recording](#)

Mank: [Plakat](#) und [grafic recording](#)

Ober-Grafendorf: [Plakat](#) und [grafic recording](#)

Scheibbs: [Plakat](#) und [grafic recording](#)

Pilotregion Mostviertel: [Plakat](#) und [grafic recording](#)

[Fotos](#) und [Video](#) der Mid-Term-Konferenz (inkl. Inhaltsverzeichnis).

[Videobotschaften:](#) [Frankenfels](#), [Gaming](#), [Kirchberg an der Pielach](#), [Lunz am See](#), [Ober-Grafendorf](#), [Scheibbs](#), [Univ.Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Kromp-Kolb](#), [Dⁱⁿ Petra Schön](#)

Das Pilotprojekt im Mostviertel

Geleitet wurde das NÖ-Projekt „Wandelbares Mostviertel. Fit in die Klimazukunft.“ vom Land NÖ, Abteilung Umwelt- und Energiewirtschaft. Begleitet und unterstützt wurden die Mostviertler Gemeinden vom Klimabündnis NÖ.